

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-03HOVAI</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 08.06.2000</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 3</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:15</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 08.06.2000

### Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

<b>Schulz, Dietmar</b>	<b>18:15 bis 20:15</b>
<b>Roeske, Ernst-Jürgen</b>	<b>18:15 bis 20:15 für Herrn von Appen</b>
Verwaltung	

<b>Rickers, Holger</b>	<b>18:15 bis 20:15 Amt für Gebäudewirtschaft</b>
Teilnehmer	

<b>Oettlein, Stefan</b>	<b>18:15 bis 20:15</b>
Verwaltung	

<b>Martin, Susanne</b>	<b>18:15 bis 20:15 FORUM</b>
<b>Kroeger, Stefan</b>	<b>18:15 bis 20:15 FORUM / Protokoll</b>
<b>Hutterer, Werner</b>	<b>18:15 bis 20:15 FORUM</b>
Teilnehmer	

<b>Holtfoth, Michael</b>	<b>18:15 bis 20:15</b>
Verwaltung	

<b>George, Rüdiger</b>	<b>18:15 bis 20:15 FORUM</b>
<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>18:15 bis 20:15 Dezernent</b>
<b>Essen, Manfred von Dr.</b>	<b>18:15 bis 20:15 FORUM</b>
Teilnehmer	

<b>Ebert, Annemarie</b>	<b>18:15 bis 20:15 für Herrn Kühl ab 18.25 Uhr</b>
Verwaltung	

**Drews, Rüdiger**

**18:15 bis 20:15 Controller**

**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

**von Appen, Bodo**  
**Kühl, Hans-Werner**

**18:15 bis 20:15**

**18:15 bis 20:15**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 08.06.2000

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :  
Berichtswesen: 1.Terzial 2000 FORUM und Amt für Gebäudewirtschaft (Vorlagen bereits zugestellt)**

**TOP 5 : B00/0254  
Entgeltordnung der Musikschule, hier: Änderungen zum 01.08.00**

**TOP 6 :  
Verschwisterung - Besprechungspunkt -**

**TOP 7 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 8 : M00/0152  
Ausbau der Mehrzwecksäle, hier: Verträge/Ergänzungsverträge mit Architekten und Fachplanern**

**TOP 9 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 08.06.2000

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Schmitt, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Auf Anregung von Herrn Dr.Freter besichtigt der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften unter Führung von Herrn Rickers den Rohbau der Mehrzwecksäle, um die ersten Veränderungen zu besichtigen.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: Berichtswesen: 1.Terzial 2000 FORUM und Amt für Gebäudewirtschaft (Vorlagen bereits zugestellt)**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter gibt eine kurze Einleitung zum Thema Berichtswesen im FORUM . Die zugrundeliegenden Zahlen sind vom Stichtag 31.03.00, da sie ansonsten nicht bei den Textberichten berücksichtigt werden konnten. Grundsätzlich wird auch in Zukunft bei der Erhebung des Zahlenteils der Vier-Monats-Rhythmus beibehalten, so dass eine Vergleichbarkeit gegeben sein wird. Herr Dr.Freter berichtet dann, dass die Berichte durch die Einrichtungen erstellt und anschließend in der Dezernentenrunde besprochen wurden. Dort besprochene Änderungen wurden durch die Einrichtungen eingearbeitet. Der Versand erfolgte durch das FORUM .

Zur Vorgehensweise schlägt Frau Plaschnick vor, einrichtungsweise die Berichte zu den einzelnen Produkten durchzugehen und entsprechend Fragen zu stellen. Diesem Verfahren wird einheitlich zugestimmt.

Es werden dann die einzelnen Produkte nacheinander durchgegangen. Die anwesenden VertreterInnen der Einrichtungen beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Hutterer erläutert ergänzend zu Punkt 1.8.6. (S.23), dass die Anmietung von zwei Räumen in der Nähe des Herold-Centers unmittelbar bevorsteht. Die Kosten werden bei der Kalkulation der Entgelte berücksichtigt.

Zu Punkt 1.10.1., dritter Spiegelstrich (S.24) berichtet er, dass das Projekt "Power" nicht verlängert wird. Die VHS wird aber für das Arbeitsamt ein Training in kaufmännischer Praxis für arbeitslose Jugendliche ab September durchführen.

Zum gleichen Punkt, Spiegelstrich 5 berichtet er, dass die Verhandlung zu seiner stundenweisen Abordnung an wilhelm.tel laufen. Wilhelm.tel wird für diese Stunden Zahlungen leisten. Hierfür können Tätigkeiten in der VHS auf Honorarbasis wahrgenommen werden .

Herr Drews, der Controller, berichtet, dass die Bezeichnung bei Produkt 1.12. nunmehr nur noch "europäische Kontaktpflege" lautet. In diesem Zusammenhang kündigt er eine Überarbeitung der Produkte an. Er führt weiterhin aus, dass das Zahlenwerk grundsätzlich mit dem Haushalt vergleichbar ist, lediglich beim FORUM werden die Personalausgaben als interne Verrechnungen geführt, was eine direkte Vergleichbarkeit nicht zulässt. Er kündigt auch hier Veränderungen noch in diesem Jahr an.

Anschließend verteilt Herr Rickers einige überarbeitete Seiten des Berichtes des Amtes für Gebäudewirtschaft. Fragen zu diesem Bericht werden nicht gestellt.

Herr Drews verläßt um 19.20 Uhr die Sitzung.

#### **TOP 5: B00/0254**

#### **Entgeltordnung der Musikschule, hier: Änderungen zum 01.08.00**

Herr George und Herr Kroeger erläutern die Vorlage und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder an. Herr Kroeger teilt mit, dass die Begrifflichkeit "Leihe" in der Vorlage durch "Miete" ersetzt werden muss. Eine Überprüfung der Änderungen durch das Rechtsamt ist erfolgt, dortige Änderungsvorschläge sind eingearbeitet worden.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

“Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

“Die Entgeltordnung der Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt wird wie folgt geändert:

§ 1 Nr.1 Satz 2 neu:

Musikalische Grundkurse 60 Minuten	378,00 DM
------------------------------------	-----------

§ 1 Nr.7 neu:

Instrumente können auf Antrag grundsätzlich höchstens für ein Schuljahr bei der Musikschule *gemietet* werden. Die Miete hierfür beträgt pro Instrument monatlich *DM 30,00*. § 2 Nr.1 dieser Entgeltordnung gilt hier *entsprechend*. Der abgeschlossene *Mietvertrag* kann jeweils zum Monatsende gekündigt werden. Die *Miete* muss bis zur endgültigen Rückgabe des Instrumentes an die Musikschule weiter gezahlt werden. In der *Miete* sind Kosten für Verschleißreparaturen enthalten.

§ 1 Nr.10, neu:

*Im Falle einer Nichtzahlung der Entgelte und/oder der Miete erhebt die Musikschule bei der ersten Erinnerung nach vier Kalenderwochen ein Versäumnisentgelt von DM 5,00 und bei der zweiten Erinnerung nach weiteren vier Kalenderwochen von DM 8,00. Weiter entstehende Kosten einer Vollstreckung sind durch die, den säumige,n ZahlerIn zu tragen.”*

## **TOP 6: Verschwisterung - Besprechungspunkt -**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter verweist auf die ausliegende Übersichten über das Programm “Verschwisterung”.

Er berichtet von einem Problem mit der Realschule Friedrichsgabe. In der Vergangenheit wurden den Gruppen aus Estland durch die Stadt Norderstedt Tankfüllungen für die Rückfahrt bezahlt. Dies ist jedoch nach den seit dem 01.01.00 in Kraft getretenen Förderrichtlinien nicht mehr möglich. Der Realschule Friedrichsgabe war dies nicht so bekannt. Es wurde jetzt einmalig noch einmal die Tankfüllung der estnischen Gäste gezahlt, aber auch ausdrücklich auf die neuen Förderrichtlinien hingewiesen. Es wird eine entsprechende Information an die Schulen erfolgen, bei denen derartige Kosten in der Vergangenheit bezuschusst wurden.

Herr Wochnowski berichtet, dass der Austausch zwischen dem 1.SC Norderstedt und dem O+O Zwijndrecht in diesem Jahr seit zwanzig Jahren besteht. Er wird in der nächsten Sitzung hierzu nochmals berichten und die Ausschussmitglieder dann einladen.

**TOP 7:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Herr George berichtet über den Stand des Musicalprojektes "Anatevka". Es haben sich rund 180 Interessierte gemeldet und an den Castings teilgenommen. Die einzelnen Gruppen haben mittlerweile die Probenarbeiten aufgenommen. Die Premiere wird am 06.07.01 im Festsaal erfolgen, weitere Aufführungen erfolgen am 07.,08.,10.,11. und 12. Juli 2001). Die aus dem Projekt entstandene Kooperation mit anderen Trägern läuft bereits auch in anderen Bereichen sehr gut.

Er berichtet weiterhin vom Besuch des Querflötenensembles und dem Ensemble Alte Musik in Prag bei einer dortigen Musik- und Kunstschule. Die Reise ist sehr positiv verlaufen. Ein Gegenbesuch in 2001 soll entweder zur Anatevka-Premiere oder Ende September, dann parallel zu einem Besuch der Musikschule aus Maromme erfolgen.

Herr Kroeger berichtet von dem Jahresabschluss des Fördervereins Feuerwehrmuseum (siehe Anlage 1) sowie den Antrag auf Bezuschussung in 2001 über DM 111.000 an Personalkosten sowie DM 20.000 für Bewirtschaftung. Da die Haushaltsplanungen bereits begonnen haben, ist eine evtl. Berücksichtigung dieser Anträge frühestens während der Haushaltsberatungen im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften möglich.

Weiterhin gibt er die Antworten auf die Anfrage von Herrn von Appen zum Grundstück neben dem Kunsthaus (Anlage 2 ) sowie zur Bürgermedaille von Herrn Stender (Anlage 3) zum Protokoll.

Am 16.06.00 führt das Projekt Erfahrungs- und Erinnerungstheater ihre Veranstaltung um 20.00 Uhr in der Christuskirche auf (Einladung Anlage 4). Frau Ehlers soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden, damit über eine evtl. weitere Förderung durch den Ausschuss entschieden werden kann. Eine entsprechende Vorlage ist durch die Verwaltung vorzubereiten.

Herr Kroeger nimmt dann Anmeldungen zur Besuchsfahrt zur Ausstellung "Wasser Forum" entgegen. Die genaue Adresse lautet: Hamburger Wasserwerke, Billhorner Deich 2, Hamburg-Rothenburgsort.

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter bedankt sich für die guten Wünsche zur Geburt seiner Tochter.

Er berichtet dann über die weitere Vorgehensweise beim Weiterbau der Säle: der Aufsichtsrat hat sich für einen Geschäftsführer für die Säle entschieden. Es ist bereits ein Vorvertrag geschlossen worden, die Vertragsverhandlungen könnten nächste Woche beendet sein. Der Geschäftsführer kann dann möglicherweise zum 01.08.00 beginnen.

Es wird eine Sondersitzung des Aufsichtsrates zur Küchenproblematik geben. Themen der nächsten regulären Sitzung werden die Ausschreibungsergebnisse sowie der Pachtvertrag Stadt Norderstedt – Mehrzwecksäle GmbH sein. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften wird weiterhin durch ihn informiert werden.



Herr Dr.Freter berichtet weiterhin von einem Leserbrief in der Norderstedter Zeitung zur Veröffentlichung der Chronik Glashütte. In diesem Brief wird nicht berücksichtigt, dass die Chronik bereits 1934 geschrieben wurde und die Zeit der Nationalsozialisten nicht behandelt, obwohl Herr Dr.Freter dies in seinem Vorwort und Frau von Xylander dies in Fußnoten erwähnt haben. Herr Dr. von Essen wird ebenfalls einen Leserbrief, in dem dies richtiggestellt wird an die Norderstedter Zeitung geben (siehe Anlagen 5 und 6).

Der Kulturpreis der Stadt Norderstedt , der am 05.11.00 im Rahmen einer Feierstunde verliehen werden soll, ist in der Zeitung bereits ausgelobt worden. Herr Dr.Freter wird zur nächsten Ausschusssitzung einen Vorschlag zur Besetzung der Jury vorlegen.

Das Projekt "Straßenbilder / - schilder" wird am kommenden Wochenende für Glashütte mit den Fotoarbeiten beginnen. Falls sich nicht genügend Personen am Samstag in der Bücherei einfinden werden, wird Gagel eine Werbeaktion in den "betroffenen" Straßen durchführen.

Frau Martin berichtet über den Stand der Neuplanung der EDV in der Bücherei (siehe Anlage 7). Dieser Punkt soll in einer der nächsten Ausschusssitzung in Anwesenheit eines Mitgliedes des AK Automation beraten werden.

Frau Ebert verläßt die Sitzung von 19.58 bis 20.06. Uhr, Frau Krogmann von 19.58 bis 20.03 Uhr, Frau Martin und Herr Dr.von Essen verlassen die Sitzung.

Frau Schmitt schließt die Öffentlichkeit aus.